



VIBRATIONSSIEBMASCHINE

MS MICRO

BENUTZERHANDBUCH



Konformitätserklärung



Nach der Richtlinie 2006/42/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Regierungsverordnung Nr. 176/2008 Slg.)

Nach der Richtlinie 2006/95/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Regierungsverordnung Nr. 17/2003 Slg.)

Nach der Richtlinie 2014/30/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Regierungsverordnung Nr. 117/2016 Slg.)

Hersteller:
CZ SCREEN s.r.o.
K Sedlci 516, 267 53 Žebrák
Handels-/Typenbezeichnung:

EINRICHTUNG: SIEBMASCHINE FÜR ERDE
MS GIANT/MS3000 • MS BIG/MS 2800
• MS MINI/MS 2200 • MS 2000
• MS MICRO/MS 180 • MDS MIDI

Beschreibung der Einrichtung: die Siebmaschine für Erde MS MICRO ist eine Maschine zum Sieben von Erde, Stein, Sand, Kompost und anderem Schüttgut.

SIE IST KONFORM MIT:

Richtlinie 2006/42/EG
(Regierungsverordnung Nr. 176/2008 Slg.)

Richtlinie 2006/95/EG
(Regierungsverordnung Nr. 17/2003 Slg.)

Richtlinie 2014/30/EG
(Regierungsverordnung Nr. 117/2016 Slg.)

VERZEICHNIS DER BEI DER KONFORMITÄTSBEWERTUNG ANGEWENDETEN HARMONISIERTEN NORMEN:

ČSN EN 1993 -1-1:2006 Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-1 Allgemeine Bemessungsregeln

ČSN EN 1993 -1-6:2008 Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten - Teil 1-6 Festigkeit und Stabilität von Schalen

ČSN EN 60204-1 ed2:2007 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen - Teil 1: Allgemeine Anforderungen

ČSN EN ISO 12100-1:2004 Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie

ČSN EN ISO 12100-2:2004 Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 2: Technische Leitsätze

ČSN EN 953+A1:2009 Sicherheit von Maschinen - Trennende Schutzeinrichtungen: Allgemeine Anforderungen an Gestaltung und Bau von feststehenden und beweglichen trennenden Schutzeinrichtungen

ČSN EN ISO 11202:2010 Akustik - Geräuschabstrahlung von Maschinen und Geräten - Bestimmung von Emissions-Schalldruckpegeln am Arbeitsplatz und an anderen festgelegten Orten unter Anwendung angenäherter Umgebungskorrekturen

ČSN EN ISO 3746:2010 Akustik - Bestimmung der Schallleistungs- und Schallenergiepegel von Geräuschquellen aus Schalldruckmessungen - Hüllflächenverfahren der Genauigkeitsklasse 3 über einer reflektierenden Ebene

ČSN EN 61000-6-2 ed.3:2006 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Fachgrundnormen - Störfestigkeit für Industriebereiche

ČSN EN 61000-6-4 ed.2:2007 Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-4: Fachgrundnormen - Störaussendung für Industriebereiche

Bevollmächtigte Person zum Zusammenstellen der technischen Unterlagen:
Michal Halman

Bevollmächtigte Person zur Ausstellung der originellen EG-Konformitätserklärung:
Michal Halman

Der Hersteller erklärt, dass die Maschine alle einschlägigen Bestimmungen der gegenständlichen Vorschrift der Europäischen Gemeinschaften erfüllt.

Diese Konformitätserklärung ist die originelle EG-Konformitätserklärung.

Zwei letzte Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung aufgebracht wurde
11 - 18

In Prag, den 20.6.2018
Michal Halman

Bevollmächtigte Person zur Ausstellung
Originelle EG-Konformitätserklärung

Inhaltsverzeichnis

SICHERHEITSHINWEISE	4	4. BETRIEB - SIEBEN	9
BEDIENUNGSANLEITUNG	6	5. WARTUNG	10
1. TRANSPORT DER SIEBMASCHINE	6	SIEBWECHSEL	10
2. HANDHABUNG	6	DEMONTAGE DES BREMSGUMMIHALTERS	11
HANDHABUNG MITTELS PALETTENGABEL	7	MONTAGE DES BREMSGUMMIHALTERS	11
HANDHABUNG MITTELS KRANAUFHÄNGUNG	7	AUSTAUSCH DES BREMSGUMMIS	11
3. INBETRIEBNAHME	8	GEWICHTE UND ABMESSUNGEN	11
PRÜFUNG VOR DER INBETRIEBNAHME	8	ELEKTROINSTALLATION	11
ERDUNG	8	GEFAHRBEREICHE- WARNUNG	11
INBETRIEBNAHME DER SIEBMASCHINE	8		

Elektrische Zuleitungen und spannungsführende Teile des Vibrationsmotors stehen während des Betriebs unter Spannung.

WARNSCHILDER



KOPF-, AUGEN- UND GEHÖRSCHUTZ
TRAGEN



ACHTUNG!!!
VERLETZUNGSGEFAHR
FÜR HÄNDE



ZUTRIITTSVERBOT FÜR UNBEFUGTE

Sicherheitshinweise

Verwendung der Siebmaschine

Die Siebmaschine ist zum Sieben von Schüttgut wie Lehm, Gestein, Bauschutt, Kompost und anderem siebfähigem Schüttgut bestimmt. Wenn Sie sich mit der Eignung der Siebmaschine zum Sieben eines bestimmten Materials nicht sicher sind, halten Sie eine Rücksprache mit Ihrem Händler bzw. dem technischen Kundendienst des Herstellers. Die Siebmaschine ist nicht zum Sieben von nassen, klebrigen Materialien bzw. Materialien, die aufgrund ihrer Abmessungen und ihres Gewichts eine Beschädigung der Maschine verursachen können, vorgesehen. Außerdem ist die Siebmaschine nicht zum Sieben unter dem Wasser oder zum nassen Sieben unter Verwendung von Wasser bestimmt.

Sicherheitshinweise- Allgemeines

Diese Bedienungsanleitung, die darin enthaltenen Hinweise und Anweisungen sind den allgemeinen, lokalen oder firmeninternen Arbeitsschutzvorschriften nicht übergeordnet. Sie ergänzen diese und weisen auf spezifische Risiken bei der Verwendung dieser Siebmaschine hin.

Es ist untersagt jegliche Änderungen der Konstruktion durchzuführen, die Konstruktion anzupassen oder Bauteile ohne die Zustimmung des Herstellers der Siebmaschine zu ändern.

Sicherheitshinweise- Verwendung

Die Bedienung der Siebanlage darf nur von einer mit dieser Bedienungsanleitung vertrauten und über die möglichen Risiken im Zusammenhang mit dem Betrieb dieser Siebmaschine unterrichteten Person durchgeführt werden.

Die Siebmaschine wird lediglich zum Sieben von trockenen und lockeren Materialien verwendet.

Die Siebmaschine darf nicht zum Sieben von nassen, klebrigen Materialien oder zum Sieben unter Verwendung von Wasser eingesetzt werden.

Es ist untersagt explosive, nasse, brennbare und klebrige Materialien oder Materialien zu sieben, die größer als der Durchgang durch die Maschine sind, bzw. eine größere Rohdichte als 2 Tonen/Quadratmeter haben.

Die Siebmaschine ist immer mit einem geeigneten Typ der Maschine, passend zur Größe der Siebmaschine, zu verwenden.

Wird die Siebmaschine während des Betriebs mit Material verstopft, das Material nicht abgeseiht wird oder auf den Sieben stecken bleibt, ist das Bedienungspersonal verpflichtet die Siebmaschine sofort abzuschalten und bis zur vollständigen Reinigung außer Betrieb zu setzen.

Sicherheitshinweise- Bedienung der Siebanlage

Die Siebmaschine darf durch eine vom Eigentümer der Maschine beauftragten Person über 18 Jahre bedient werden. Die Person muss mündig sein. Die Person darf nicht unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder anderen Betäubungs- bzw. Suchtmitteln sein.

Das Bedienungspersonal muss mit dieser Bedienungsanleitung vertraut sein und muss sie in vollem Umfang verstanden haben. Sollte das Bedienungspersonal einen Teil dieser Bedienungsanleitung nicht verstehen, darf es die Anlage nicht bedienen.

Das Bedienungspersonal ist verpflichtet Arbeitsschutzkleidung, Kopfschutz (Helm), Augenschutz (Schutzbrille), Gehörschutz (Kopfhörer) und geeignete Arbeitsschuhe mit Stahlkappe zu tragen.

Das Bedienungspersonal darf die Wartung, Reparaturen oder Reinigung der Siebmaschine niemals bei der eingeschalteten Siebmaschine durchführen. Die Anlage ist zunächst abzuschalten und vom Strom zu trennen, siehe Kapitel Inbetriebnahme.

Sicherheitshinweise- Transport

Für den Transport der Siebmaschine muss eine Anlage mit ausreichender Tragfähigkeit und Abmessungen eingesetzt werden. Die Parameter der Maschine sind beim Transport selbst (Durchfahrthöhen, Höhe der Oberleitung, Straßenbreite usw.) zu berücksichtigen. Für das Gewicht und die Abmessungen der Maschine siehe Spezifikation der Siebmaschine, die in dieser Bedienungsanleitung beinhaltet ist.

Der Transport richtet sich nach den einschlägigen gesetzlichen Vorschriften für den Betrieb der für den Transport der Maschine eingesetzten Maschine.

Sicherheitshinweise- Handhabung

Das Bedienungspersonal hat dafür zu sorgen, dass die Maschine ausschließlich in Übereinstimmung mit dieser Bedienungsanleitung gehandhabt wird - siehe Kapitel Handhabung.

Das Bedienungspersonal hat dafür Sorge zu tragen, dass nur Mittel mit ausreichender Tragfähigkeit für die Handhabung eingesetzt werden.

Das Bedienungspersonal hat vor der Handhabung der Siebmaschine zu prüfen, ob ihre Teile oder die Mittel zur Handhabung der Siebmaschine nicht beschädigt sind.

Alle Teile der Siebmaschine sind entsprechend dieser Bedienungsanleitung zu sichern, siehe Kapitel Handhabung.

Sollte das Bedienungspersonal einen Mangel oder einen Schaden an der Siebmaschine feststellen, darf die Siebmaschine bis zur Behebung des Mangels nicht gehandhabt werden.

Sicherheitshinweise- Vorbereitung der Siebmaschine für den Betrieb, Wahl des Aufstellungsortes

Das Bedienungspersonal muss bei der Auswahl des Aufstellungsortes der Siebmaschine in Betracht ziehen, dass Teile des Materials beim Betrieb der Siebmaschine herausfliegen können. Je nach dem Typ des Materials kommt es zur Staub- und Geräuschbildung. Das Bedienungspersonal muss dafür Sorge zu tragen, dass beim Betrieb der Siebmaschine die Gesundheit von Personen sowie Tieren nicht beeinträchtigt wird und keine Sachschäden entstehen.

Bei der Aufstellung der Siebmaschine muss auf eine problemlose Zugänglichkeit zu allen Bedienelementen der Siebmaschine geachtet werden.

Bei der Aufstellung der Siebmaschine müssen die Stromleitungen so verlegt werden, dass sie beim Betrieb nicht beschädigt werden.

Die Siebmaschine muss komplett auf einem festen Untergrund, bei dem keine Gefahr der Beschädigung durch Vibrationen des Rahmens besteht, aufgestellt sein. Risikobehaftete Bereiche können beispielsweise Brücken oder Gebäudekonstruktionen sein. Beim Einsatz in diesen Bereichen (Gebäuden) ist die Zustimmung des Gebäudeeigentümers einzuholen und auf dieses Risiko hinzuweisen.

Sicherheitshinweise- Vorbereitung der Siebmaschine für den Betrieb, Inbetriebnahme

Das Bedienungspersonal prüft die Siebmaschine auf Schäden der Konstruktion (mechanische Schäden, Risse, gelöste Schrauben, usw.), überprüft flexible Teile (Federn, Gummimetallpuffer) sowie die Elektroinstallation der Siebmaschine. Jeder Man-

gel an der Konstruktion, den flexiblen Teilen oder der Elektroinstallation ist ein Grund für das sofortige Stillsetzen der Siebmaschine und die Außerbetriebsetzung bis zur Behebung des Mangels.

Das Bedienungspersonal der Siebmaschine führt den elektrischen Anschluss der Siebmaschine mit der richtigen Spannung und Sicherung, die am Typenschild der Maschine angegeben sind (siehe Spezifikation der Siebmaschine), durch.

Der elektrische Anschluss durch das Bedienungspersonal hat entsprechend den lokalen Bedingungen und Vorschriften zu erfolgen.

Das Bedienungspersonal ist verpflichtet die Siebmaschine über einen Erdungsstift, der ein Teil der Maschine ist, zu erden. Des Weiteren siehe Kapitel Inbetriebnahme.

Das Bedienungspersonal hat durch seine Anwesenheit dafür zu sorgen, dass die Maschine von keiner Person gehandhabt wird, die mit der Bedienung der Siebmaschine nicht beauftragt wurde, um zufälliges Einschalten der Siebmaschine zu vermeiden.

Sicherheitshinweise- Betrieb der Siebanlage

Das Bedienungspersonal nimmt die Siebmaschine in Betrieb und überprüft, ob die Siebmaschine korrekt arbeitet, siehe Kapitel Inbetriebnahme. Wenn es nicht der Fall ist, hat es die Siebmaschine sofort abzuschalten und bis zur Behebung der Mängel außer Betrieb zu setzen.

Das Bedienungspersonal überprüft, ob sich das Material in der Siebmaschine frei bewegt und nicht unbeweglich auf den Sieben bleibt, wo es ein Hindernis bilden könnte. Wenn das Bedienungspersonal ein Problem feststellt, schaltet es die Siebmaschine sofort ab und entfernt das Material.

Das Bedienungspersonal hat dafür zu sorgen, dass das gesichtete Material regelmäßig abgeführt wird und kein Hindernis für das noch abzusiebende Material darstellt.

Das Bedienungspersonal darf die eingeschaltete Siebmaschine niemals verlassen. Wenn es den Arbeitsplatz verlassen muss, setzt es die Siebmaschine außer Betrieb.

Sicherheitshinweise- Wartung und Reinigung

Alle Service- und Wartungsarbeiten dürfen nicht an der eingeschalteten Siebmaschine mit der angeschlossenen Stromleitung durchgeführt werden. Die Siebmaschine muss immer abgeschaltet und vom Strom getrennt sein.

Die Wartung darf nur durch das Bedienungspersonal durchgeführt werden, das mit dieser Bedienungsanleitung vertraut ist und diese vollumfänglich versteht.

Sollte das Bedienungspersonal einen Mangel der Siebmaschine bei der Wartung oder Reinigung feststellen, ist es verpflichtet die Siebmaschine bis zur vollständigen Behebung des Mangels außer Betrieb zu setzen.

Das Bedienungspersonal ist verpflichtet lediglich originelle, von dem Hersteller dieser Siebmaschine bestimmte Ersatzteile bei der Reparatur oder Wartung der Maschine einzusetzen.

Der Hersteller trägt keine Haftung für Schäden durch Eingriffe in die Konstruktion der Maschine, durch Verwendung nicht origineller Ersatzteile, falsche Bedienung, nicht bestimmungsgemäße Verwendung, ungeeignete Wahl des Aufstellungsortes, unsachgemäße Handhabung, falsche oder inkorrekte Verwendung, Siebung des ungeeigneten Materials oder falsche Wartung.

Bedienungsanleitung

1. TRANSPORT DER SIEBMASCHINE

Vor dem Transport der Maschine muss der Arbeitsbereich (Siebe) gegenüber dem festen Rahmen gesichert werden. Zur Sicherung werden die mitgelieferten Klötze mit Schrauben verwendet, die in die vorgesehene Halterung bei den Federn eingelegt und durch das Festziehen der Schraube gesichert werden (siehe nachstehende Abbildungen).



Zur Befestigung der Siebmaschine beim Transport dienen vorgesehen Ösen, die im unteren Rahmen der Siebmaschine integriert sind (siehe nachstehende Abbildungen).



Beispiel der richtigen Befestigung der Siebmaschine siehe nachstehendes Bild:



2. HANDHABUNG

Die Siebmaschine kann mittels der Palettengabel oder der Kranaufhängeösen, die in der Siebmaschine integriert sind, transportiert und gehandhabt werden.

WARNUNG

Benutzen Sie eine Maschine und Zubehörteile mit ausreichender Tragfähigkeit. Das Gewicht der Siebmaschine hängt von ihrer Konfiguration ab. Siehe Typenschild.



HANDHABUNG MITTELS PALETTENGABEL:

An die Siebmaschine heranfahren, sodass Sie die vorgesehenen Öffnungen für die Palettengabel vor sich haben. Den richtigen Abstand der Gabel einstellen, die Gabel in horizontale Lage ausrichten. Anschließend die Gabel mindestens 0,5 m tief in die Siebmaschine einschieben. In der Siebmaschine ist eine Abstützung für die Gabel vorgesehen. Nach dem richtigen und genügend tiefen Einfahren die Siebmaschine umgehen und prüfen, ob die Gabel unter der gesamten Abstützung für die Gabel eingefahren ist. Jetzt kann die Siebmaschine angehoben und gehandhabt werden. Nach der erfolgten Handhabung die Gabel entlasten, sodass sie die Abstützung nicht berührt und anschließend sie aus den Öffnungen in der Siebmaschine herausfahren.



HANDHABUNG MITTELS KRANAUFHÄNGUNG:

Die Kranaufhängeösen sind am Bremsgummihalter angebracht. Prüfen Sie den festen Sitz der Schrauben, durch welche der Bremsgummihalter befestigt ist, sowie dass der Halter nicht beschädigt ist. Die Siebmaschine mittels Krangurte am Kran befestigen. Anschließend kann die Siebmaschine gehandhabt werden. Nach der erfolgten Handhabung die Anschlagmittel von der Siebmaschine lösen.



3. INBETRIEBNAHME

Aufstellung der Siebmaschine

Für die Aufstellung der Siebmaschine ist ein ebener und verfestigter Ort zu wählen. Die Siebmaschine muss fest auf dem Boden stehen, die Füße befinden sich in den Ecken der Maschine. Vorab überdenken, wo die elektrische Leitung verlegt und die Zufahrtswege für die Bedienungsmaschinen führen werden, einschließlich der Bereiche für die Deponierung des gesichteten Materials. Für freien Zugang des Bedienungspersonals zum Hauptschalter, der an der linken Seite des unteren Rahmens angebracht ist, sorgen.

PRÜFUNG VOR DER INBETRIEBNAHME

Prüfen Sie den festen Sitz der Schraubverbindungen, die Spannung der Siebe, die Befestigung und die Schraubverbindungen des Vibrationsmotors sowie prüfen Sie, ob die elektrische Leitung der Siebmaschine nicht beschädigt ist. Bauen Sie die Sicherungsklötze für den Transport bei den Federn aus. Prüfen Sie, ob die Federn nicht gerissen sind oder die Gummianschläge nicht beschädigt sind. Sollten Sie einen Mangel feststellen, ist dieser sofort zu beheben. Die beschädigte Siebmaschinen niemals in Betrieb nehmen.



ERDUNG

Führen Sie die Erdung der Siebmaschine mittels Erdungstiftes durch, indem Sie den Stift in den Boden einstecken. Stromzuleitung zur Siebmaschine anschließen und durch Teildrehung sichern.

Position des Erdungstiftes:



INBETRIEBNAHME DER SIEBMASCHINE

Führen Sie eine Test-Inbetriebnahme der Siebmaschine mittels Hauptschalters durch. Der untere Rahmen der Siebmaschine muss in allen Ecken auf der verfestigten Fläche aufliegen. Nur der Arbeitsbereich „Siebhalterung“ muss vibrieren.



Nach der Behebung aller etwaigen Mängel ist die Siebmaschine betriebsbereit.



4. BETRIEB- SIEBEN

Wenn der Lauf der Siebmaschine nach dem Einschalten regelmäßig ist, kann mit dem Sichten begonnen werden. Fahren Sie mit dem Lader bis an die Siebmaschine von hinten heran (gegenüberliegende Seite zum Auslauf) und schütten Sie das abzusiebende Material von der Schaufel der Maschine nach und nach (d.h. in 3 bis 5 Teilmengen) an den Siebrand möglichst nahe der oberen Kante des Arbeitsbereichs, sodass das Material möglichst langen Weg über den Sieb fährt. Dieser Ablauf sorgt für eine hohe Wirksamkeit der Sichtung und der Trichter wird nicht überfüllt. Führen Sie das abgesiebte Material während des Siebvorgangs laufend ab, sodass sich dieses vor und unter der Siebmaschine nicht ansammelt. Vor den vorderen Teil der Siebmaschine fällt größeres Material, das die Siebe nicht passiert hat. Dieses Material ist regelmäßig abzuführen, damit sich dieses nicht häuft und ggf. in den Bereich mit dem gesichteten Material nicht gelangt. Um die Wirksamkeit des Siebvorgangs zu erhöhen, kann die Bremsblende je nach dem zu siebenden Material eingestellt und geändert werden. Für trockene und lockere Materialien ist die Blende möglichst niedrig zu stellen, damit das Material im oberen Siebbereich so lange wie möglich gehalten wird und das Ergebnis der Siebung so gut wie möglich ist. Beim Sieben von beispielsweise feuchtem Kompost mit höherem Anteil an Ästen o.ä. kann die Bremsblende komplett ausgebaut werden, damit die Siebe der Siebmaschine nicht verstopft werden.

HINWEIS

Beim Starten der Siebmaschine ist ihr Lauf wegen dem nicht ausgewuchteten Vibrationsmotor einige Sekunden lang unregelmäßig. Dann ist der Lauf der Maschine regelmäßig. Der unregelmäßige Lauf ist auch beim Stillsetzen der Siebmaschine bemerkbar. Wenn die Siebmaschine nach dem Anlauf nicht ruhig und leise läuft, bzw. wenn die ganze Maschine vibriert, muss die Siebmaschine abgeschaltet und eventuelle Mängel müssen behoben werden. Ggf. muss die Aufstellung der Siebmaschine angepasst werden, sodass sie den Boden mit allen Füßen in den Ecken berührt.

HINWEIS

Die eingeschaltete Siebmaschine niemals unbeaufsichtigt lassen.

Nach dem Ende der Siebung abwarten, bis sich kein Material auf den Sieben befindet. Dann die Siebmaschine mit dem Schalter abschalten. Das gesichtete Material von der Siebmaschine entfernen. Die Siebmaschine von dem gesichteten Material reinigen, die Stromzufuhr unterbrechen und die Erdung lösen. Den Arbeitsbereich mittels Transportklötze am festen Rahmen der Siebmaschine sichern. Dann ist die Siebmaschine für die Handhabung bereit.

5. WARTUNG

Die Siebmaschine benötigt keine spezielle Wartung. Vor jeder Inbetriebnahme muss lediglich der Zustand der einzelnen Teile überprüft und etwaige Mängel müssen behoben werden. Wenn die Siebmaschine ununterbrochen mehr als 8 Stunden lang betrieben wird, muss sie jeweils nach Ablauf von 8 Betriebsstunden abgeschaltet werden. Prüfen Sie die einzelnen Maschinenteile und beheben Sie alle etwaigen Mängel vor der Wiederinbetriebnahme.

SIEBWECHSEL

Vor dem Beginn des Siebwechsels die Stromzufuhr zur Siebmaschine unterbrechen. Siebe reinigen und das abzusiebende Material entfernen, damit die Umgebung der Siebmaschine frei zugänglich bleibt.

ANMERKUNG

Für eine einfachere Handhabung sind an der Siebmaschine zwei Siebmaschine nebeneinander installiert.

- 1) Siebe gegen das eigenmächtige Lösen von der Siebhalterung sichern.
- 2) Schrauben der Siebeinspannung lösen und ausbauen - jeweils 3 Schrauben pro Sieb.
- 3) Das Sieb am unteren Bereich greifen und die Sicherung des Siebes lösen, dann das Sieb nach unten herausziehen. Diesen Ablauf bei der anderen Siebhälfte wiederholen.
- 4) Die Siebhalterung und Stützklötze aus Holz unter den Sieben reinigen. Bei Bedarf die Klötze entfernen.
- 5) Siebe, die in die Siebmaschine eingebaut werden, überprüfen und reinigen. Den Zustand der Gewinde der Spannschrauben überprüfen und reinigen. Schrauben bei Bedarf austauschen.
- 6) Siebe auf die Siebhalterung aufstecken, sodass die Öffnungen für die Spannschrauben mit den Öffnungen im hinteren Teil der Siebhalterung fluchten. Den vorderen Bereich des Siebes zur Siebhalterung hin nach unten drücken und die Siebe in die Halterung einzuschieben, sodass der vordere krumme Teil des Siebes im Profil der Halterung einrasten.
- 7) Das Sieb gegen das eigenmächtige Lösen von der Siebhalterung sichern.
- 8) Schrauben mit Scheiben durch Öffnungen im Rahmen der Siebhalterung stecken und gleichzeitig in die vorgesehenen Spannöffnungen in den Sieben einführen. Selbstsichernde Muttern der Spannschrauben in die vorgesehenen Enden der Siebeinspannung montieren und diese Siebe durch das allmähliche Festziehen der Spannschrauben spannen. Das Sieb ist richtig gespannt, wenn es keinen freien Raum zwischen den Sieben und der Siebhalterung gibt, und selbst durch den Druck auf den unteren Teil des Siebes kein freier Raum zwischen dem Sieb und den Spannklotzen entsteht. Die Verbindung wird mittels einer selbstsichernden Mutter gegen das eigenmächtige Lösen gesichert.
- 9) Die Siebsicherung entfernen.
- 10) Die Stromzufuhr anschließen und Test- Inbetriebnahme durchführen. Der Lauf der Siebmaschine sollte leise und ruhig sein.

Die Siebmaschine bei Bedarf abschalten, die Stromzufuhr unterbrechen, die Siebspannung sowie den festen Sitz der Spannschrauben überprüfen.

DEMONTAGE DES BREMSGUMMIHALTERS

- Schrauben und Muttern des Halters lösen.
- Den Halter aus dem Rahmen der Siebmaschine entfernen.

MONTAGE DES BREMSGUMMIHALTERS

- Den Halter auf die vorgesehenen Öffnungen im Rahmen der Siebmaschine legen, sodass der Halter beidseitig in gleichen Öffnungen befestigt wird.
- Die Schrauben durch die Öffnungen stecken und mit der selbstsichernden Mutter sichern. Verbindungen festziehen.

AUSTAUSCH DES BREMSGUMMIS

- Schrauben am Bremsgummihalter lösen und entfernen.
- Gummi aus dem Halter ausbauen.
- Neuen Gummi einsetzen. Schrauben einführen und festziehen.

GEWICHTE UND ABMESSUNGEN

Gewicht:	500 kg	Länge:	1300 mm
Breite:	2100 mm	Höhe:	1970 mm

Siehe Typenschild der Maschine.



ELEKTROINSTALLATION

Spannungsversorgung und Leistungsaufnahme siehe Typenschild.

GEFAHRBEREICHE - WARNUNG

Der obere Teil der Siebmaschine bewegt sich gegenüber dem unteren Rahmen. An der Siebmaschine sind Bereiche mit erhöhtem Unfallrisiko gekennzeichnet (siehe Bilder).





HERSTELLER:

CZ SCREEN s.r.o.

K Sedlci 516, 267 53 Zebrák, D5 exit 34

 +420 602 210 413

 info@czscreen.cz

Ident.-Nr.: 24668036

www.czscreen.cz

